

**Dr. Ralf Kleedörfer – Dr. Kleedörfer, Technologien – Mitglied der
Geschäftsleitung bei LIFT Holding GmbH**

(Referent beim 1. Forum Technisches Training)

▪ **Was werden Sie in Ihrem Vortrag besonders herausstellen?**

Es werden zwei große Bereiche herausgestellt: Zum einen werde ich über die Erfahrungen unseres Praxistests berichten. Die Arbeit für den Helpdesk-Mitarbeiter (ist der Technische Trainer in unserem Hause) lässt sich mit Smart Glasses bzw. Smart Phones deutlich erleichtern und man kommt schneller zum Punkt bzw. zur Lösung.

Der zweite Bereich umfasst den Punkt: Wie wähle ich aus vielen Systemen das richtige System aus? (Anforderungen)

▪ **Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf das Technische Training?**

Dreidimensionale Probleme lassen sich besser visualisieren. So ist ein tieferer und intensiverer Einstieg möglich – was besser im Gedächtnis haften bleibt. Ein Mitschnitt in der Praxis (Video) ist besser möglich (als Video für die Trainees). Training on the Job: man sieht, was der Trainee macht und hat grundsätzlich ganz andere Möglichkeiten.

▪ **Werden wir in Zukunft noch Technische Trainer brauchen?**

Mehr denn je. Der Komplexitätszuwachs und die Variantenvielfalt der Produkte muss vermittelt werden. Hier spielt auch die demografische Entwicklung mit hinein.

▪ **Wenn ja, wie wird sich die Aufgabe des Technischen Trainers in Zukunft verändern?**

Technische Trainer müssen künftig stärker auf die individuellen Lehr- und Lernbedürfnisse des Trainees eingehen. Trainings werden wohl eher weniger eine Art Großveranstaltung sein, sondern vielmehr individuell gehalten sein.

▪ **Wie wird sich die Aufgabe der Führungskraft im Technischen Training in Zukunft verändern?**

Die Aufgabe wird in der mittel- bis langfristigen Steuerung des Know-hows bestehen. Sie hat dafür Sorge zu tragen, genug Know-how an Board zu holen oder das

bestehende entsprechend aufzupushen bzw. zu verteilen: z. B. durch Technische Training oder technische Hilfsmittel, z. B. Smart Glasses.

▪ **Wie denken Sie über das Thema Qualitätssicherung im Technischen Training?**

Dem Trainee in realen Leben zuschauen ist die Möglichkeit. Es besteht mit den Smarten Devices die Möglichkeit, das 4-Augen-Prinzip in die Tätigkeit des Außendiensttechnikers zu integrieren, ohne, dass ein 2. Mann vor Ort sein muss.